

FERIENPROGRAMM AM MITTWOCH

Auf die Kinder und Jugendlichen wartet auch heute wieder ein starkes Ferienprogramm.

Der Bauspielplatz Ückendorf, Bochumer Straße 214 (☎ 203129) lockt ab 10 Uhr mit einem gemeinsames Frühstück, ehe ab 13 Uhr Kartoffeldruck mit Tüchern, T-Shirts und Papier ansteht.

Vom **Jugendzentrum Tossehof** an der Plutostraße 89 aus (☎ 873355) geht es ab 9 Uhr zum Duisburger Zoo.

Ein Ausflug steht auch beim **Jugendzentrum Driburger** Straße Driburger Straße 10 (☎ 398080) auf dem Programm: Es geht zum Sportparadies.

Das **Jugendzentrum Die Villa** an der Kanzlerstraße 23 (☎ 4084126) hat einen Ausflug zum Trampolino geplant.

Der Bauspielplatz Horst, an der Bottroper Straße 40 b (☎ 514240) lockt mit Kochen, Basteln, Backen und Dekorieren für die Halloween-Party, die am Freitag 28. Oktober, steigt.

Im **Erich-Kästner-Haus**, Frankampstr. 43 (☎ 771202) stehen ab 9 Uhr Spiel- und Kreativangebote rund um die Themen Wald und Holz auf dem Programm.

Das **Jugendzentrum Nottkampstraße** (☎ 594585) verbringt den Tag mit seinen Gästen ebenfalls im Sportparadies.

Und im **Jugendzentrum Buerer Straße**, Buerer Str. 86 (☎ 516165) wartet heute ein großer Karaoke-Wettbewerb auf mutige Sängerinnen und Sänger.

KURSE

Pflegeausbildung

Die Johanniter bieten eine Pflegehilfsdienstausbildung in 160 Stunden an. Es werden Pflegekenntnisse vermittelt, die zur Hilfeleistung in der Nachbarschaft, in Krankenhäusern oder Seniorenpflegeeinrichtungen befähigen. Der Lehrgang beginnt am 8. November. Der theoretische Teil endet am 28. März 2012 mit einer Prüfung. Die Kosten betragen: 300 €. Anmeldung unter: ☎ 02331 9399521, ausbildung@juh-ruhr-lippe.de.

Selbstständigkeit

Gründer und Jungunternehmer können sich am Dienstag, 8. November, von 9 bis 15 Uhr über das Thema Selbstständigkeit mit all seinen Facetten informieren bei B3-Beyrow Business Beratung, Emil-Zimmermann-Allee 24. Gebühr: 11,90 €. Anmeldung unter ☎ 155-16 63.

IM KINO

Apollo Cinemas, Willy-Brandt-Allee 55, ☎ 70263400:

Apollo 18, 20.30 Uhr. Atemlos - Gefährliche Wahrheit, 17.45, 20.15 Uhr. Bendayar, 18, 20.30 Uhr. Cars 2, 15.15 Uhr. Die Abenteuer von Tim und Struppi - Das Geheimnis der Einhorn 3D, 20 Uhr. Die Schlümpfe, 15.30 Uhr. Footloose, 15.15, 17.30, 20 Uhr. Freunde mit gewissen Vorzügen, 15.30 Uhr. Fright Night 3D, 18, 20.15 Uhr. Johnny English, 15, 17.30, 20 Uhr. Killer Elite, 20.15 Uhr. Lauras Stern und die Traummonster, 16.30 Uhr. Lauras Stern 3D, 15 Uhr. Männerherzen, 17.45 Uhr. Prinzessin Lillifee und das kleine Einhorn, 15.15 Uhr. Wickie auf großer Fahrt, 15, 17.30 Uhr. Wickie 3D, 15.30, 18 Uhr. Wie ausgewechselt, 17.45, 20.15 Uhr.

Schauburg Filmplast, Buer, Horster Straße 6, ☎ 30886:

Contagion, 18, 20.15 Uhr. Die Abenteuer von Tim und Struppi - Das Geheimnis der Einhorn 3D, 20 Uhr. Johnny English - Jetzt erst recht, 15.15, 17.45, 20.15 Uhr. Lauras Stern und die Traummonster, 15, 16.30 Uhr. Wickie auf großer Fahrt 3D, 15, 17.30 Uhr.

Doppelhaushälften und Eigentumswohnungen geplant

Die aurelis GmbH & Co. KG verkaufte Grundstück auf dem ehemaligen Güterbahnhof Schalke-Süd an Bergkamener Wohnungsbaugesellschaft

Ein rund 8000 Quadratmeter großes Grundstück im Quartier Am Stadtgarten hat die aurelis Real Estate GmbH & Co. KG nach eigener Aussage jetzt an die Bergkamener Wohnungsbaugesellschaft beta Eigenheim GmbH verkauft.

Der ehemalige Güterbahnhof Schalke-Süd mit einer Fläche von rund 15 Hektar befindet sich einen Kilometer von

der Gelsenkirchener Innenstadt entfernt. Die beta Eigenheim GmbH plant auf dem Areal im zweiten Bauabschnitt den Bau von 20 Doppelhaushälften und sechs Eigentumswohnungen. Der Baubeginn soll im Frühjahr nächsten Jahres erfolgen.

„Inzwischen hat die aurelis auf dem ehemaligen Güterbahnhof von den ursprünglich

rund 51 800 Quadratmetern Nettobaulandfläche nahezu sämtliche Flächen verkauft. Wir verfügen noch über einige Restflächen, die allerdings bereits reserviert sind. Innerhalb von nur drei Jahren konnten alle aurelis-Flächen am Standort vermarktet werden“, informiert Olaf Geist, Regionalleiter des Unternehmens, über die Entwicklung.

aurelis hatte die Erschließungsarbeiten dieses Bauabschnittes, auf dem insgesamt zusätzliche 110 Wohneinheiten entstehen werden, bereits Ende 2010 abgeschlossen. Nach Abschluss der Hochbaumaßnahmen könne auch der Straßenausbau erfolgen, teilte das Unternehmen mit.

Für die Baugrundstücke, die zwischen 220 und 400 Quad-

ratmeter groß sind, rechnen wir aufgrund der zentralen Lage mit einer hohen Nachfrage“, sagt Dirk Salewski, Geschäftsführer der beta Eigenheim GmbH mit Sitz in Bergkamen. Am Gelsenkirchener Stadtgarten sollen laut Salewski Doppelhaushälften zu Preisen von rund 2300 Euro pro Quadratmeter angeboten werden.

TIPPS & TERMINE

Kinder & Jugend

Bauverein Falkenjugend, Bismarckstr., LaLok, 16-18 Uhr: Basteln, Kochen und Backen. Greitenstieg 4, Fritz-Steinhoff-Haus, 18-20 Uhr: Media Attack Gruppe. Skagerakstr. 66, 17-20 Uhr: Rap & Hip Hop-Werkstatt.

Ausstellungen

die flora, Florastr. 26, ☎ 1699105, 11-17 Uhr: Aus unserem Leben in die Freiheit.

Kunstmuseum, Horster Straße, ☎ 1694361, 11-18 Uhr: Raum & Objekt Teil IX. Torbjörn Limé - Topografische Realitäten. Der Weg in die Moderne. Grafikabinett, Margaret C. Leiteritz, Bauhauskünstlerin.

Sparkasse, Kurt-Schumacher-Str. 137, 8.30-16 Uhr: Karlheinz Weichelt - Schalke Nord in historischen Ansichten.

Tagungshotel „lichthof“, Leithestr. 37, 8-18 Uhr: Malerei, Objekte und Holzschnitte von Jutta Altmayer, Ines Gauchel, Angelika Heimann, Vera Kremers und Uwe Günter.

Politik

Präventionsrat Rotthausen, Güner Weg 3, Volkshaus Rotthausen, 18.30 Uhr: Mitgliederversammlung.

Vorträge

AUF Bezirk Ost, Ringstr. 71, Curage-Cafe, 16 Uhr: Wertstoff-Tonne und Kreislaufwirtschaft.

NOTDIENSTE

Alte Sutumer Apotheke: Theodor-Otte-Str. 85, ☎ 9582131, 9-21 Uhr.

Buersche Falken-Apotheke: Hochstr. 1, ☎ 370217, 9-9 Uhr.

Georg-Apotheke: Pastoratstr. 2, ☎ 202034, 9-21 Uhr.

Paracelsus-Apotheke: Fersenbruch 17, ☎ 41535, 9-9 Uhr.

Tierärzte: ☎ 0180 5451234.

Zahnärzte: ☎ 1478548, 13-7 Uhr.

Bergmannsheil: Schernerweg 4, 13-22 Uhr.

Kinderklinik: Adenauerallee 30, 16-22 Uhr.

Notfallpraxis Buer: Schernerweg 4, ☎ 3187620, 13-22 Uhr.

Notfallpraxis Gelsenkirchen: Virchowstr. 135, ☎ 1486366, 13-22 Uhr.

NOTRUF

Frauenhaus: ☎ 0209 201100.

Kinderklinik Buer: ☎ 0209 369-1.

Notruf für vergewaltigte und sexuell missbrauchte Frauen und Mädchen: ☎ 0209 207764.

Zentrale Notrufnummer (max. 14 ct./Min Festnetz, max. 42 ct./Min. Mobilnetz): ☎ 0180 5044100.

@ redaktion.gelsenkirchen@waz.de

GELSENKIRCHEN

Morgenpost
Redaktionsleiter: Friedhelm Pothoff, Stellvertreter: Jörn Stender
Sport: Andree Hägel, Ralf Wilhelm.
Geschäftsstelle, Anzeigen und Redaktion: Ahstraße 12, 45879 Gelsenkirchen.
Redaktion Buer, Horst und Westerholt: Hochstraße 68, 45894 Gelsenkirchen.
Druck: Druckhaus WAZ GmbH & Co. Betriebs KG, Friedrichstraße 34-38, 45128 Essen.

Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten.

Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskämpfe (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Redaktion GE:0209 17094-30
Sportredaktion:0209 17094-50
Fax:0209 17094-49
E-Mail: redaktion.gelsenkirchen@waz.de
Redaktion Buer:
Telefon:0209 93092-29
Fax:0209 93092-30
E-Mail: redaktion.buer@waz.de
Anzeigen Geschäftskunden:
Telefon:0209 38076-10
Fax:0209 38076-40

WAZ LESERSERVICE

Zustellung, Buchbestellung und Adressänderung:
Sie erreichen uns: Mo. bis Fr. von 6-20 Uhr, Sa. 6-14 Uhr, So. 15-20 Uhr, (Anzeigenannahme: mo. bis fr. 7.30-18 Uhr)
Telefon:01802 4040-72*
Fax:01802 4040-82*
E-Mail:leserservice@waz.de

Anzeigen
Online Anzeigen aufgeben:
.....www.online-aufgeben.de
E-Mail:anzeigen.gelsenkirchen@waz.de
Anzeigenannahme M. bis Fr. 7.30 - 18 Uhr
Telefon:01802 4040-32*
E-Mail:anzeigenannahme@waz.de
*6 Cent pro Anruf/Fax aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute.

UMSCHLAGORT HAFEN

Die Haspel-Heber

Mit einem Spezialkran wurden vier riesige Bridon-Stahlrossen auf den Seeweg nach Singapur geschickt



Haspel am Haken: 287 Tonnen wiegt jede der vier Riesen-Rollen, die der Raupenkrane liftet. Menschenkraft ist dennoch gefordert – bei der Feinausrichtung. Fotos: Martin Möller

Jörn Stender

15 Meter Strecke in gefühlt zehn Minuten. Tempo ist anders. Aber Geschwindigkeits-Verhältnisse müssen neu justiert werden, wenn man in XXXL-Dimensionen arbeitet. Wenn das Fahrzeug ein senfgelber Bulle von einem Raupenkrane ist, wenn 550 PS in seinem Bauch Lasten bis zu 800 Tonnen wuchten können. Wenn am Haken, an unter-schenkeldicken Schäkeln, massive Gewichte schweben. Wenn vier Haspeln im Hafen zur Verladung anstehen.

Jede Riesenrolle trägt 7650 Meter Kabel, gefertigt und gewickelt bei Bridon in Schalke. Die Frachthinweise auf der Flanke der Draht-Spule weisen eine XXXL-Zahl aus: „287210 Kls. cross weight incl. cradle“ sind verzeichnet – 287 Tonnen mitsamt der Aufnahmevorrichtung wiegt jede Has-

pel. Im südchinesischen Meer werden die neun Zentimeter dicken Stahlseile künftig eine Bohrinse in Position halten. Die ersten paar Kilometer der Langstrecke haben die Schwergewichte auf Tieflandern zurück gelegt. Nun ruhen sie seit einiger Zeit im Hafen an der Wertstraße auf Stahlplatten zwischen Lagerhalle und dem Mühlenwerk von En-

»Klar ist man aufgeregt. Das ist immer wieder spannend«

gelke & Haller. Am Kai festgemacht hat die „Salve“, die Ladeklappen sind geöffnet. Der holländische Frachter wird die vier Haspeln nach Rotterdam schippen, von dort geht es auf den Seeweg nach Singapur.

So weit ist es an diesem kühlen Dienstagmorgen noch

längst nicht. Haspel eins hängt um kurz vor 10 Uhr am Haken. Einsatzleiter Werner Altenwerth ist vor Ort – und erleichtert. Alles läuft reibungslos. „Klar ist man aufgeregt. Das ist immer wieder spannend.“ Die erste Haspel liegt nach kurzem Luftweg im Bauch des Schiffes, passgenau abgesetzt von Kranführer Michael Hildebrandt. Mit Waldemar Nowak teilt er sich die Verantwortung zwischen Ausleger und Kontergewicht.

„Die erste Last“, findet Altenwerth, „ist immer die wichtigste.“ Dann sieht man, ob die Planung aufgeht. Einen Steinwurf entfernt hat er seinen Schreibtisch bei Siefert an der Wertstraße 21 stehen. Dort ist der Frachttransport akribisch vorbereitet worden. Die Spedition, spezialisiert auf Schwerlastverkehr, hat in den letzten Tagen buchstäblich den Boden für den großen Auftritt bereitet. 240 Tonnen Schotter wurden aufgetragen und planiert, damit der Untergrund eben ist. Siefert selbst kann maximal 250 Tonnen wuppen. Dafür reicht die eige-



Haken, Schäkel, Haltestangen – alles hat beim Umschlag der Bridon-Fracht im Haken XXXL-Format.

wurde das Equipment herangeschafft. Ein Autokran steht bereit, um den Riesen mit Gegengewichten zu bestücken. Die Verschiffung ist auch ein Balance-Akt.

Haspel drei hängt um 16 Uhr am Haken. Zwei Tage rechnet Tschiche für den Einsatz, dann kann die „Salve“ ablegen. Mit acht Mann ist der

Bracht-Trupp im Hafen. Alltagsgeschäft für Tschiche. Allein fünf Raupenkrane betreibt die Firma. Die Auftragslage? „Passt schon“, sagt er. Vom Hafen aus wird der Kran nach Frankfurt/Oder bugsirt. Zum nächsten XXXL-Einsatz.

ONLINE Bildergalerie auf DerWesten.de/gelsenkirchen

Schwer-Transporter

Mittelständler mit 100-köpfiger Belegschaft

Lokale Kompetenz ist im Hafen vereint. „Klar sind an solchen Tagen vom Auftraggeber und den beteiligten Firmen Leute vor Ort“, sagt Werner Altenwerth.

Er ist für die Spedition Siefert mit einer Handvoll Mitarbeitern im Einsatz. Bridon lässt die Last verladen. Mal wieder. Die Gelsenkirchener Drahtseil-Spezialisten liefern in alle Welt. Umschlagplatz ist in der Regel der Gelsenkirchener Hafen – und oft kommt Siefert zum Zug, um schwere Haspeln mit kilometerlangen Stahlrossen von A nach B zu bewegen. So ein Betrieb, darf

man wohl unterstellen, ist ein Segen für einen ortsansässigen Spediteur.

Rund 100 Mitarbeiter beschäftigt Siefert. „Wir sind ein Mittelständler“, sagt Altenwerth. Plateaufahrzeuge mit bis zu 420 Tonnen Nutzlast gehören zur Schwerlastflotte, im Hafen hält Siefert Hallen für Umschlag und Lagerung vor. Die nächste Bridon-Haspel liegt schon bereit. „Big Hydra“ steht auf der Kunststoff-Ummantelung, 366 Tonnen wiegt das Teil. Im Dezember wird es verladen. „Die kommt“, ist Altenwerth sicher, „ins Guinnessbuch der Rekorde.“ jös



Raupenkrane und Equipment wurden mit 34 Sattelzug-Fahrten und sechs Schwertransporten in den Hafen gebracht.